

Zuschussbedarfsmeldung an den Bezirk Oberpfalz für das Haushaltsjahr 2027

**Der Bezirksjugendring hat für den Bezirksjugendring und die Jugendverbände
für das Haushaltsjahr 2027 folgenden Bedarf der Förderung
aus Mitteln des Bezirkstags der Oberpfalz:**

505.700 €

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Rücklagen und im Sinne eines verantwortungsvollen und wirtschaftlichen Umgangs mit öffentlichen Mitteln beantragt der Bezirksjugendring für den Bezirksjugendring und die Jugendverbände für das Haushaltsjahr 2027 eine Förderung aus Mitteln des Bezirkstags der Oberpfalz in Höhe von

460.700 €

Erläuterungen zur Höhe des beantragten Zuschusses:

Der Bezirksjugendring Oberpfalz wird im Haushaltsjahr 2027 eigene Betriebsmittelrücklagen sowie zweckgebundene Rücklagen für Förderaufgaben einsetzen, um einen Teil der anfallenden Kosten aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Dadurch wird der tatsächliche Finanzierungsbedarf aus Mitteln des Bezirk Oberpfalz bewusst reduziert.

Der rechnerisch ermittelte Förderbedarf beträgt insgesamt 505.700 €. Beantragt werden hiervon 460.700 €. Die Differenz wird durch die geplante Verwendung vorhandener Rücklagen gedeckt.

Gleichzeitig haben sich die strukturellen und langfristigen Kosten des Bezirksjugendring Oberpfalz erhöht. Hierzu zählen insbesondere die Personalkosten aufgrund von Stufenaufstiegen und tariflichen Anpassungen sowie gestiegene Aufwendungen für Technik und IT. Diese dauerhaft anfallenden Kosten können perspektivisch nicht aus den Rücklagen finanziert werden und müssen daher bei der Bemessung des Zuschussbedarfs berücksichtigt werden.

Inhaltlich planen wir die Mittel für unsere bewährten Veranstaltungen und Projekte sowie dem Alltagsgeschäft und weiterhin für unser Schwerpunktthema Demokratiebildung einzusetzen, welches nach wie vor einen hohen Stellenwert in der Jugendarbeit in der Oberpfalz einnimmt. Hervorzuheben ist hier das Thema Erinnerungskultur, welchem wir uns, inspiriert vom AK Erinnerungskultur des Bezirks Oberpfalz, seit dem Jahr 2026 im Rahmen eines eigenen Arbeitskreises ebenfalls intensiv annehmen.

Weiterer Abbau der Betriebsmittelrücklage

Für das Haushaltsjahr 2027 ist eine Entnahme in Höhe von 15.000,00 € aus der Betriebsmittelrücklage eingeplant. Damit setzt der Bezirksjugendring den bereits beschlossenen Abbau der Rücklage konsequent fort und geht über die im bisherigen Fünfjahresplan vorgesehene Reduzierung hinaus.

Gleichzeitig nähert sich die Betriebsmittlrücklage damit bereits der in der Finanzordnung vorgesehenen Mindesthöhe an.

Die Entnahme dient insbesondere der Finanzierung geplanter Anschaffungen sowie der Kosten für den Druck des Kinder- und Jugendprogramms und weiterer damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit. Das Kinder- und Jugendprogramm soll im Jahr 2027 beschlossen werden.

Abbau zweckgebundene Rücklagen für Förderaufgaben

Auch der Notwendigkeit, die vorhandenen zweckgebundenen Rücklagen für Förderaufgaben schrittweise abzubauen, wird im Haushaltsjahr 2027 Rechnung getragen.

Der im Rahmen der Frühjahrs-Vollversammlung 2026 eingesetzte Arbeitskreis Förderungen hat hierzu entsprechende Konzepte entwickelt, von denen ab dem Haushaltsjahr 2027 erste Maßnahmen umgesetzt werden können.

Geplant ist insbesondere eine temporäre Verlagerung von anlassbezogenen Förderungen hin zu einer bedarfsgerechteren Basisförderung. Diese soll den Jugendverbänden im Bereich der Grundförderung als Sockelbetrag zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem Ansatz sollen die tatsächlichen aktuellen Bedarfe der Jugendarbeit stärker berücksichtigt und gleichzeitig die Planungssicherheit der Jugendverbände bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln erhöht werden.

Darüber hinaus ist vorgesehen, im Haushaltsjahr 2027 29.000 € aus den zweckgebundenen Rücklagen für Förderaufgaben zu entnehmen. Diese Mittel werden zur Teilfinanzierung der vorgesehenen Förderungen eingesetzt und tragen damit ebenfalls zum Abbau der Rücklagen bei.

Der dargestellte Zuschussbedarf ist notwendig, um die Arbeitsfähigkeit des Bezirksjugendrings sowie der Jugendverbände unter den bestehenden finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen dauerhaft sicherzustellen.

Gleichzeitig leistet der Bezirksjugendring Oberpfalz einen angemessenen Beitrag zur Eigenfinanzierung und einem verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden öffentlichen Mitteln.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz bittet den Bezirkstag der Oberpfalz um wohlwollende Zustimmung zu unserer Zuschussbedarfsmeldung.